

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan



Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An den Vorsitzenden des UA OPC
Herrn Michael Ruppert
Rathaus
42781 Haan

21. Mai 2019

UA OPC 18.06.2019

Top: Auslastung Stelle 51/60, 51/28, 51/59

– Qualitäts- Vorort-Kontrolle von Kindertagespflegeeinrichtungen

Sehr geehrter Herr Ruppert,

im Namen der WLH-Fraktion beantrage ich für den UA OPC am 18.06.2019 den Tagesordnungspunkt:

Auslastung Stelle 51/60, 51/28, 51/59
– Qualitäts- Vorort-Kontrolle von Kindertagespflegeeinrichtungen

Begründung:

Gemäß der Vorlage der Verwaltung **10/168/2018** wurde dem UA OPC vorgestellt, dass ein Stellenanteil vom 19,5 Stunden zur Unterstützung der Fachberatung Kindertagespflege dringend notwendig sei. - Dem voran gegangen waren div. Gespräche von EKITAP mit der damaligen Jugenddezernentin, Frau Formella und anschließender schriftlicher Antragstellung.

Einstimmig wurde dann die Einrichtung der **Stelle 51/60** mit einem Stellenanteil von 0,5 für „Tagespflegestellen“ letztlich im Rat am **18.12.2018** beschlossen.

Als **EKITAP zum 11.04.2019** auch die Fraktionen zum offenen EKITAP-Treffen ins Familienzentrum der Stadt Haan eingeladen hatte, nahm für die WLH-Fraktion Nadine Lütz teil und berichtete uns bereits danach, dass von Seiten EKITAP vor allem die Qualitätssicherung in der Kindertagespflege ein wichtiger Punkt sei.

In der offenen WLH-Fraktionssitzung gestern wurde mit Vertreterinnen von EKITAP gerade dieser Punkt vertieft. Danach würde es keine regelmäßigen Qualitäts- Vorort-Kontrolle von Kindertagespflegeeinrichtungen geben.

Manche Tagesmutter/Tagesvater oder Großtagespflege würde nicht einmal jährlich vor Ort besucht, um Nachschau zu halten, ob z.B. notwendige Auflagen erfüllt würden.

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Daher bitten wir um Vorlage der nachfolgenden aktuellen Zahlen:

- Anzahl der aktuell betreuten Kinder
- Anzahl der Tagespflegepersonen an welcher Anzahl von Standorten
- Anzahl der in 2018 durchgeführten Vorort-Kontrollen

Die angefragten Zahlen sollen Aufschluss geben, ob der vorhandene Stellenanteil ausreichend ist, um u.a. regelmäßige **Qualitäts-Vorort-Kontrollen von Kindertagespflegeeinrichtungen** durchführen zu können.

Wir bitten um Erläuterung in welchem Intervall / wie oft werden alle Tagespflegepersonen vor Ort aufgesucht?

In welchem Intervall / wie oft finden qualitätssichernde Maßnahmen bei allen Tagespflegepersonen statt?

Ist der Haaner-Standard üblich im Kreisvergleich?

Beschluss ggfl. nach Beratung mit entsprechendem Verweis an den JHA zur weiteren Beratung.

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -